

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE ST.-MANG-KIRCHE

Ausgabe 1-2026
Dezember 2025 bis Februar 2026

Ein Kind ist uns geboren!

Hat es einen Krippenplatz?

Lasset die Kindlein bei uns bleiben!

Der Evangelische Kindertagesstätten-
verband Allgäu hilft, Auftrag zu erfüllen

Ritter Feuerpurz feiert Weihnachten

Weihnachtliche Vorlesegeschichte

Angebote für Kinder

Highlights, Gottesdienste und
regelmäßige Veranstaltungen

Elternkurs des EBS

Von Wurzeln und Flügeln



Inhalt

Elternkurs des Erwachsenenbildungswerkes (EBS) Von Wurzeln und Flügeln	4
Jesu Weg durchs Wohnzimmer Krippenplatz gefunden	5
Ritter Feuerfuzz feiert Weihnachten Weihnachtliche Vorlesegeschichte	7
Zeit für Veränderungen Bericht von der Dekanatssynode	8
Lasset die Kindlein bei uns bleiben! Der Evangelische Kindertagesstättenverband Allgäu	9
Kinderfrei und glücklich Frau-Sein ist mehr als Mutter-Sein	11
Veranstaltungshinweise Evangelisches Bildungswerk, Vorträge, Kirchenmusik, besondere Gottesdienste	12
Angebote für Kinder Highlights, regelmäßige Angebote und Gottesdienste für Kinder und Familien	21
Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde Besondere Veranstaltungen, Angebote für Familien und mehr	22
Gemeinsame Highlights Rückblick in Bildern: Evangelisch in Kempten 2025	26



14	CHRISTUSKIRCHE
17.00 Uhr	Festgottesdienst
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle)
18.00 Uhr	MARKUSKIRCHE
18.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)	ST.-MANG-KIRCHE
10.00 Uhr	Kantatengottesdienst
Sonntag, 28. Dezember (1. Sonntag nach Heiligabend)	ST.-MANG-KIRCHE
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle)
10.00 Uhr	MARKUSKIRCHE
10.15 Uhr	CHRISTUSKIRCHE
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE
Mittwoch, 31. Dezember	MATTHÄUSKIRCHE
9.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
15.00 Uhr	DIETMAR-KIRCHE
15.00 Uhr	WILHELM-KIRCHE
15.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE



IMPRESSUM

Herausgeber
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrerin Andrea Krakau

Redaktion St.-Mang-Kirche
Julia Cleve, Sonja von Kleist, Gisela Schludermann,
Tim Sonnemeyer, Andrea Krakau (Layout)

Bildnachweis
Titelbild: Studio Annika; S. 4: congerdesign; S. 18:
SerrNovik; S. 20, 24, 25: Pixabay; S. 26: EJ Allgäu,
Andrea Krakau, Lutz Bäucker, Jonas Hammerbacher,
Gisela Schludermann; Rückseite: Studio Annika

Konzept und Layoutvorlage
daHeim, www.daheim.design

Herstellung Rauchzeichen GmbH
www.rauchzeichen.ai
Gedruck auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:
Dienstag, 13. Januar 2026

Hat es einen Krippenplatz?

Ein Kind ist uns geboren!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bald hören wir wieder die bekannten Worte des Propheten Jesaja im Gottesdienst: „Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter...“ und wir feiern Weihnachten.

Die Kinder in unseren Gemeinden freuen sich bestimmt schon sehr darauf. 24 Tage Vorbereitungszeit, Kalendertürchen öffnen, kleine und große Überraschungen erleben, vielleicht mehr Süßigkeiten als sonst naschen, auf jeden Fall unzählige Lieder mit Ohrwurm-Garantie hören. Wenn ich an die Advents- und Weihnachtszeit meiner Kindheit zurückdenke werden viele schöne Erinnerungen wach: an unsere Krippe im Wohnzimmer mit den Tieren aus Holz, den festlich geschmückten Christbaum, den ich jedes Jahr mit meinem Vater aussuchen durfte und das Krippenspiel an Heiligabend, bei dem ich nicht selten den Text vergaß.



Ich merke aber auch, mit den Jahren hat sich etwas geändert: Aus den Erinnerungen sind Erwartungen und Aufgaben geworden: Wie kann ich es für andere schön machen? Wie bekomme ich es hin, alles unter einen Hut zu bringen – Familie, Traditionen, Bedürfnisse? Gerade für Familien kann diese besondere Zeit auch besonders anstrengend sein. Wer neugeborene Kinder hat, kennt die Freude, aber auch das Organisieren und die sorgenvollen Fragen: Wie klappt das mit der Betreuung? Wo ist der nächste Kinderarzt? Gibt es auch einen Krippenplatz?

Wohlbehütet, aber nicht perfekt

Jesus hatte einen Krippenplatz – das werden wir bald wieder aus der Weihnachtsgeschichte erfahren. Wohlbehütet lag er im Stroh, umringt von Menschen und Tieren, die sich über das große Wunder freuten, das mit diesem kleinen Kind in die Welt kam. Das kann entlasten – damals war auch nicht alles perfekt.



Viel wichtiger finde ich aber, dass wir seine Geburt nicht für andere feiern, sondern gemeinsam: Groß und Klein, Alt und Jung. Jesus kam schließlich zu uns allen. Seine Geburt ist ein Geschenk für jede und jeden – das sagt schon der Prophet an: „Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt ...“ Im zweiten Teil dieses Verses – den Sie vielleicht schon in Ihrem Kopf ergänzt haben – steckt sogar noch mehr drin. Große Versprechen, die wir alle brauchen und die Gott uns allen gibt: „...und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“

Vorfreude für alle wünscht Pfarrer Tim Sonnemeyer

Erwachsenenbildungswerk

Sabine Hammerbacher leitet das Erwachsenenbildungswerk Südschwaben (EBS). Sie ist zudem Religionspädagogin und hat ein gutes Gespür dafür, was Menschen bewegt, innerlich und äußerlich.

Sabine, was macht denn das EBS eigentlich?

Wir bieten ganz unterschiedliche Veranstaltungen an. Unsere Themenfelder sind Integration – also Bildungsangebote für Engagierte und Interessierte, Spiritualität, etwa durch Wanderungen, Pilgern oder Reisen, und Persönlichkeitsentwicklung mit Kursen wie Clownworkshops, Yoga oder Resilienzförderung. Zudem bieten wir Fortbildungen an – wie beispielsweise die Geistliche Begleitung und Vorbereitungsseminare für den Weltgebetstag. Ein besonderer Schwerpunkt liegt außerdem auf der Familienbildung.

Wer arbeitet alles beim EBS?

Wir sind ein kleines, engagiertes Team aus Pädagoginnen und Sekretärinnen. Gemeinsam unterstützen wir auch Kirchengemeinden im Dekanat bei der Erwachsenenbildung. Wir haben zwar kein eigenes Haus, sind aber an vielen Orten unterwegs – in Gemeindezentren, draußen in der Natur, in den Bergen oder in Kirchen. Diese Vielfalt macht unsere Arbeit besonders lebendig.

Welche Angebote gibt es für Kinder und Familien?

Sabine Hammerbacher: Da ist einiges geboten: Es gibt einen offenen Nähtreff, Nachmittage im Wald, die beliebte Waldweihnacht, im Frühjahr einen Elternkurs und immer wieder Müllsammelaktionen.

Wie erfahre ich, was gerade läuft?

Auf unserer Homepage (www.ebs-dekanat-kempton.de) findet man alle aktuellen Veranstaltungen. Außerdem gibt es ein Programmheft, und auch im Gemeindebrief kann man immer wieder unser EBS-Logo entdecken, zum Beispiel auf der Veranstaltungsseite.

Und was kann ich erwarten, wenn ich zu einer EBS-Veranstaltung komme?

Wir möchten Menschen ermutigen und befähigen, ihren Glauben zu entwickeln und zu vertiefen. Unsere Angebote richten sich an alle, die sich auf die Suche machen – nach Sinn, nach Gemeinschaft oder einfach nach neuen Impulsen. Es gibt immer was zu lachen. Man kann mitbringen, was einen gerade (innerlich) beschäftigt. Wir sind oft in Bewegung, und es lohnt sich auf jeden Fall, einfach mal vorbeizuschauen.

Tim Sonnemeyer

Elternkurs des EBS

Ein Kind ist geboren – was für ein Wunder!
Eltern werden und Eltern sein – das ist wohl eine der schönsten und gleichzeitig eine der herausforderndsten Aufgaben im Leben. Schritt für Schritt wachsen wir in diese Rolle hinein. Und immer wieder tauchen Fragen auf: Wie machen wir es „richtig“? Wie finden wir die Balance zwischen Geborgenheit schenken und Selbstständigkeit fördern?

Wir wünschen uns, dass unsere Kinder fest verwurzelt und sicher durchs Leben gehen. Gleichzeitig sollen sie eigene Wege entdecken dürfen und zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Doch im Familienalltag ist es gar nicht so leicht, dieses Gleichgewicht zu halten.

Darum möchten wir vom EBS einen Elternkurs anbieten. An fünf Abenden treffen wir uns in einer festen Gruppe, um uns zu unterschiedlichen Entwicklungsthemen auszutauschen. Es gibt Impulse und Ideen für den Alltag – mit dem Ziel, mehr Gelassenheit zu finden, Streit zu verringern, Klarheit in Erziehungsfragen zu gewinnen und die eigenen Kinder noch besser zu stärken. Im Gespräch mit anderen Eltern merken wir: Viele Fragen teilen wir miteinander – und gemeinsam finden wir neue Wege. Wir freuen uns auf eine gute Mischung aus Input, Austausch, Reflexion und Interaktion – und laden herzlich ein, dabei zu sein! Referentinnen sind Anja Haslinger (Pädagogin, Systemische Therapeutin) und Antje Weinreich (Heilpädagogin, Bindungstherapeutin, Systemische Therapeutin).



Montag, 19. Januar 2026: Bindung und Autonomie
Montag, 2. Februar 2026: Wünsche und Bedürfnisse
Montag, 9. Februar 2026: Digital und analog
Montag, 23. Februar 2026: Krisen und Chancen
Montag, 2. März 2026: Freiheit und Grenzen

Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Gesamtkosten (für die 5 Abende): 50,- Euro für Einzelpersonen, 80,- Euro für Paare, Anmeldung per Mail: anja.haslinger@elkb.de

Jesu Weg durchs Wohnzimmer

Wir hatten damals in meinem Elternhaus eine braune Schachtel im Keller. Jedes Jahr am ersten Advent ging meine Mutter die Stufen hinunter und kam mit der Schachtel in den Händen zurück. Dann packte sie den Inhalt aus: Unsere Krippe.

Liebevoll wurde das Holzhaus mit den Figuren aufgebaut. Maria und Josef, die Hirten, Schafe, Ochse und Esel – sie alle wanderten aus der Schachtel in unser Wohnzimmer. Jeder, der sie sah, wusste: Jetzt ist Advent. Nur der Futtertrog blieb natürlich leer. Später würde das kleine Jesuskind darin Platz finden, aber erst an Weihnachten!

Aber es gab ein Problem. Die kleine Christkind-Figur lagerte ebenfalls in der braunen Schachtel aus dem Keller. Damit standen wir als Familie jedes Jahr vor derselben Herausforderung: Es gab keinen rechten Platz, wo dieses Figürchen vier Wochen lang auf seinen Einsatz warten konnte. Jesus durfte der Krippe ja noch nicht zu nahekommen, aber in den Keller wollte man ihn auch nicht mehr verbannen. So legten wir den Friedefürst im Wohnzimmer ab: Erst auf der Anrichte. Als dort geputzt wurde, wanderte er zu den Kochbüchern, später zur väterlichen CD-Sammlung. Der finger-große Jesus wechselte auf dem Weg bis Weihnachten mehrfach seinen Ort. Ihm ist sicher nicht langweilig geworden, bei den vielen Ecken unseres Wohnzimmers, die er entdecken konnte.

Für mich passt das gut zur Adventszeit. Bis Weihnachten muss einiges erst noch seinen Platz finden. Da gibt es Entscheidungen, die getroffen werden müssen: Wo soll gefeiert werden? Was wird gegessen? Da gibt es Dekoration die aufgehängt werden muss und Verwandte, die noch bedacht werden wollen, Besorgungen, Erledigungen, Verpflichtungen. Das macht es stressig.

Den Holz-Jesus im Wohnzimmer hat das wenig interessiert. Jemand hat ihm mit einem feinen Pinsel ein breites Lächeln gemalt. Gelassen schaute er der Hektik des Advents zu. So, als würde er denken: Macht ihr mal, bereitet euch vor, habt euren Stress und dann komme ich.

Recht hat er. Es liegt nicht in unserer Hand, ob es Weihnachten wird. In meinem Elternhaus ist Jesus jedenfalls nie verloren gegangen. Wenn wir am 24. Dezember vom Gottesdienst nach Hause kamen, lag er treffsicher in der Krippe und ich wusste: Es ist Heiligabend.

Tim Sonnemeyer



Was Mission EineWelt heute bedeutet

Sorgt Pfarrer i. R. Wolf Hennings als Initiator der Natur- und Umweltinitiative im Kemptener Norden Agenda 21 Grüner Gockel normalerweise monatlich für sachkundige Referenten zu einem Thema aus Natur und Umwelt, hatte er im Spätsommer Pfarrer Klaus Dotzer zu einem speziellen Thema in die Markuskirche eingeladen.

Pfarrer Dotzer (früher Pfarrer an der St.-Mang-Kirche und Altenheimseelsorger in Kempten) wurde 2019 als Referatsleiter zur Mission EineWelt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern nach Neuendettelsau berufen, um die Entwicklungszusammenarbeit, Mission und Partnerschaft mit den afrikanischen Ländern Kenia, Tansania, Demokratische Republik Kongo, Mosambik und Liberia auszubauen.

„Wir gehören alle zusammen“

Titel seines Bildvortrags in der voll besetzten Markuskirche lautete demgemäß „Entwicklungszusammenarbeit – wirklich hilfreich?“ Dabei machte er deutlich, wie wichtig es ist, die großen Herausforderungen unserer Zeit – weltweite Armut, Hunger und Klimawandel – gemeinsam anzugehen, „denn wir gehören alle zusammen“. Während in unseren Immer-noch-Wohlstandsgesellschaften die Kirchen schrumpfen, wächst die Zahl der Christen in den afrikanischen Kirchen. So zählt die Kirche in Kenia neun Millionen Protestanten, die von Äthiopien sogar zehn Millionen, hingegen sind es in Bayern nur noch gut zwei Millionen.

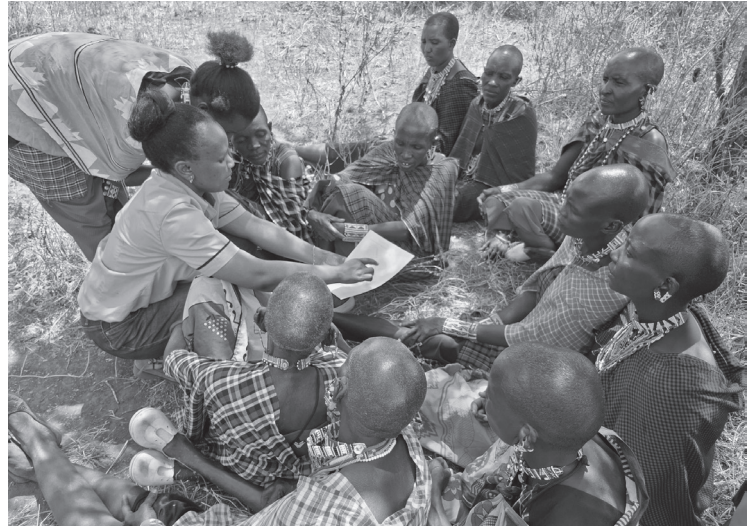
Etwa 50 Personen aus Bayern sind in Afrika in Mission EineWelt tätig, um als Lehrer, Ingenieure, Ärzte, Pfarrer, Krankenschwester in bestimmten Hilfsprojekten unter dem Stichwort Nachhaltigkeit ihren Dienst zu tun. Dabei ist es nicht mehr so, dass die Europäer vorschlagen, was zu tun ist, sondern den afrikanischen Brüdern und Schwestern bei ihren Denkmodellen „auf gemeinsamen Lernwegen“ mit Rat, Hilfe und Finanzen beistehen, „verbunden durch den Herrn Jesus Christus“, so Klaus Dotzer.

Er erinnerte daran, dass Afrika die Wiege der Menschheit ist und von allen Weltgegenden am schnellsten wächst. Von den 50 Millionen Menschen mit mehr als 40 Ethnien und über 50 Sprachen in Kenia zum Beispiel, gehören 80 Prozent einer christlichen Kirche an.

Aus dem Aufgabenbuch von Mission EineWelt für Kenia hob Dotzer einige Projekte hervor, die zugleich Antwort gaben auf seine Frage, ob Entwicklungszusammenarbeit wirklich helfe.

Konkrete Projekte vor Ort

So zeigte er in einem Film, wie im Nomadengebiet der Massai zusammen mit der nichtstaatlichen Organisation Habitat for Humanity eine Grundschule geplant und gebaut, wie in enger



Abstimmung mit Bauern und örtlichen Behörden eine Trinkwasseranlage errichtet wird; in dem gigantischen Flüchtlingscamp Kakuma mit seinen mehr als 200 000 Flüchtlingen aus dem Sudan, Südsudan und Somalia ist Mission EineWelt mit dem Lutherischen Weltbund engagiert, den brutalen Ausstieg Trumps aus US Aid auszugleichen. „Wir haben aus den Fehlern früherer Missionsarbeit und Entwicklungshilfe gelernt, zumal wir zunehmend darauf angewiesen sind, unsere gemeinsamen Projekte vor Ort durch Spenden abzusichern. Das Stichwort compliance (Befolgung von Regeln) gilt gerade auch für unsere Arbeit: wir vermeiden Korruption und fördern die Transparenz bei den Aktionen mit unseren afrikanischen Partnern.“

Pfarrer Dotzer fand auf alle Fragen aus dem Auditorium eingängige Antworten, bedankte sich nach zwei Stunden für den lebhaften Beifall und freute sich besonders, dass in dem Kollektorkorbchen am Ausgang anstelle des sonst üblichen Klingens von Münzen, anerkennend und nützlich Scheine knisterten.

Henning Storek

Ritter Feuerpfurz feiert Weihnachten

Kennst du Ritter Feuerpfurz? Er war kein gewöhnlicher Ritter. Denn schon als Baby hatte er eine ganz besondere Eigenschaft: Aus seinem Popo kamen kleine Feuerstrahlen. Mama und Papa Ritter mussten beim Wickeln höllisch aufpassen, damit ihnen der Kleine kein Loch in den Pulli brannte. Zum Glück lernte er mit den Jahren, seine feurigen Pupse zu beherrschen.



Er trug jetzt Hosen mit einem kleinen Schlitz hinten – sicher ist sicher! Und wenn er Feuer brauchte, etwa um eine Kerze anzuzünden, beugte er sich einfach nach vorne ... pffft! Schon brannte das Licht.

Ritter Feuerpfurz war sechs Jahre alt, als das Weihnachtsfest kam, an das sich alle noch lange erinnern würden. Schon am Morgen des Heiligabends war er ganz aufgeregt. In seinem Bauch grummelte es, aber das war bestimmt nur die Vorfreude – denn er wünschte sich so sehr einen Hund! Einen echten, lebendigen Hund, mit dem er spielen und Kunststücke üben konnte.

Beim Frühstück musste er schon wieder pupsen. „Ab in den Garten!“, rief Mama Ritter. „Ich will nicht, dass du noch was anzündest!“ Also stand der kleine Ritter draußen in der Kälte und wartete, bis endlich die kleine Glocke klingelte – das Zeichen, dass das Christkind da war.

Mit klopfendem Herzen rannte Ritter Feuerpfurz in den Rittersaal. Der Weihnachtsbaum funkelte prächtig, überall glänzten Kugeln und Kerzen. Unter dem Baum lagen viele Geschenke. Doch wo war der Hund?

Er suchte überall, aber fand nur bunte Päckchen. Da zeigten Mama und Papa auf ein großes Paket. Gespannt riss er es auf – und da lag ... ein Stoffhund!

Ein Stoffhund?! Kein echtes Fell, kein Schwanz, der wedelte – einfach nur Stoff! Die Enttäuschung stieg ihm in den Kopf. Tränen schossen ihm in die Augen. „Ich wollte doch nur einen richtigen Hund!“, schluchzte er.

Er drehte sich wütend um, beugte sich nach vorn – und pfffff-wuuusch! – aus seinem Hintern schoss ein gewaltiger Feuerstrahl!



Eigentlich wollte er nur ein bisschen Dampf ablassen, doch diesmal war es zu viel. Der Feuerstrahl traf den Weihnachtsbaum, und im Nu stand er in Flammen! Die Kugeln platzten, Wachs tropfte, der Baum loderte. Mama und Papa Ritter schrien: „Was machst du da?“

Ritter Feuerpfurz starrte entsetzt auf das brennende Chaos. Der schönste Baum aller Zeiten – verbrannt! Jetzt war das Weihnachtsfest endgültig ruiniert.

Da hörte er plötzlich ein leises Winseln. Hinter einem Sessel zitterte ein kleiner Hund!

Ritter Feuerpfurz kniete sich hin. „Oh nein, das wollte ich nicht!“, rief er und streckte vorsichtig die Hand aus. Der Hund kam zögernd hervor, schnupperte – und leckte ihm über das Gesicht.

Ritter Feuerpfurz lachte. Es kitzelte, und seine Tränen wurden von der kleinen nassen Hundezunge einfach weggeschleckt.



Mama und Papa kamen dazu, sahen die beiden und mussten auch lachen. Der Weihnachtsbaum war nur noch ein Gerippe, aber das war plötzlich gar nicht mehr schlimm. An diesem Abend feierten sie trotzdem – mit verkohltem Baum, aber mit ganz viel Liebe.

Ritter Feuerpfurz und sein kleiner Hund waren unzertrennlich. Und wenn er später gefragt wurde, welches Weihnachtsfest das schönste war, dann lachte er und sagte: „Das, bei dem der Baum gebrannt hat!“

Denn manchmal entstehen aus Missgeschicken die schönsten Wunder.

Sonja von Kleist

Bilder: KI generiert

Zeit für Veränderungen

Die diesjährige Dekanats-Herbstsynode stand ganz unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“. Präside Michael Renner eröffnete die Tagung mit einer Andacht zum Thema, die er Wolfgang Thumser widmete, der nach sechs Jahren im Amt als stellvertretender Dekan verabschiedet wurde.

Größter Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Kandidierenden für die Landessynode. Diese wird von den Mitgliedern der Kirchenvorstände per Briefwahl gewählt, Stichtag ist der 2. Adventssonntag. Sieben Ehrenamtliche aus verschiedenen Gemeinden und Regionen des Dekanates treten zur Wahl an, ebenso auch drei Pfarrer:innen (aus den Dekanaten Kempten und Neu-Ulm) und drei Dekan:innen (aus Memmingen, Donau-ries und Augsburg). Die Synodalen bekamen einen spannenden Einblick in unterschiedliche Lebensläufe und Erfahrungen, die die Kandidierenden mitbringen. Eines ist aber allen gemeinsam: Die große Motivation, sich mit ihrer Zeit und ihren Begabungen in die Geschicke der Landeskirche einzubringen!

Alles hat seine Zeit – und momentan ist die Zeit der Veränderungen. Pfarrer Martin Strauß gab einen Überblick über die aktuell laufenden Entwicklungsprozesse in den verschiedenen Regionen des Dekanates. Es tut sich eine ganze Menge, um die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu stärken, Prozesse zu optimieren und Kirche neu zu denken. Beim abschließenden Gottesdienst wurde Martin Strauß von Dekanin Dorothee Löser offiziell in seine Funktion als Berater für Veränderungsprozesse im Dekanat eingeführt.



Pfarrer Martin Strauß bei der Dekanats-Herbstsynode (Foto: Andrea Krakau)

Ordinationen

Das Dekanat Kempten freut sich über zwei neue Pfarrer:

Dr. Mathias Litzenburger ist seit 1. September auf der ersten Pfarrstelle in Oberstdorf und wurde dort am 13. September von Regionalbischof Thomas Prieto Peral ordiniert.

Auch in der Region Kempten wurde eine Ordination gefeiert: Pfarrer Jonas Hammerbacher, seit 1. September zuständig für die Markuskirche-Altusried (zuvor Vikar in der St.-Mang-Kirchengemeinde Kempten), wurde ebenfalls von Regionalbischof Thomas Prieto Peral ordiniert, am 10. Oktober in der katholischen Kirche in Altusried.



Ordination von Pfarrer Jonas Hammerbacher in Altusried (Fotos: Katharina Heuck)

Lasset die Kindlein bei uns bleiben!

Die Herausforderungen, vor denen Kindertagesstätten heute stehen, sind groß. Auch die evangelisch-lutherischen Einrichtungen im Dekanat Kempten spüren den wachsenden Druck: Der Mangel an pädagogischem Fachpersonal, steigende Kosten für Gebäudeunterhalt und Betrieb sowie der immer komplexere Verwaltungsaufwand belasten Träger und Mitarbeitende gleichermaßen. In vielen Regionen überlegen kirchliche Träger deshalb, sich aus der Verantwortung zurückzuziehen.

Im Dekanat Kempten konnte eine bessere Lösung gefunden werden: Wir halten an der kirchlichen Trägerschaft fest und verkaufen unsere KiTas nicht. Warum?

Kirche möchte bewusst Trägerin bleiben

Weil wir überzeugt sind: Unsere Kindertagesstätten sind mehr als Betreuungsorte. Sie sind Lern- und Lebensräume, in denen christliche Werte gelebt und weitergegeben werden. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Bindungen schwächer werden und viele Familien auf Unterstützung angewiesen sind, wollen wir als Kirche nicht weichen, sondern bleiben.

Bildung als zentrales Anliegen

Frühkindliche Bildung ist für uns kein Randthema. Seit jeher ist Bildung ein zentrales Anliegen der christlichen Gemeinschaft – nicht nur im Sinne von Wissen und Können, sondern als ganzheitliche Förderung von Herz, Verstand und Seele. Kinder brauchen mehr als Strukturen und Programme: Sie brauchen Menschen, die sie sehen, ihnen zuhören, sie ernst nehmen und liebevoll begleiten.

Kirche setzt ein starkes Zeichen

Der Evangelische Kindertagesstättenverband Allgäu ist Ausdruck eines starken Zeichens für kirchliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung. Um dieser Verantwortung auch künftig gerecht werden zu können, wurde im Mai 2025 der Evangelische Kindertagesstättenverband im Dekanat Kempten gegründet.

Qualität und Stabilität

Ziel dieses neuen Zweckverbandes ist es, die Trägerschaft der evangelischen KiTas auf eine breitere, professionellere Basis

zu stellen und damit sowohl die pädagogische Qualität als auch die wirtschaftliche und rechtliche Stabilität langfristig zu sichern.

Wie funktioniert das konkret?

Nach und nach werden die Kitas, die bislang in Trägerschaft einzelner Kirchengemeinden standen, in diesen Verband überführt. Damit bündeln wir Kräfte, vereinfachen Verwaltungsabläufe und entlasten die ehren- und hauptamtlich Engagierten in den Gemeinden. Was bleibt, ist das klare Bekenntnis: Die Evangelische Kirche will auch in Zukunft Verantwortung für Kinder übernehmen – verlässlich, kompetent und mit Herz.

Die Schwächsten im Blick behalten

Unser Glaube lehrt uns, dass jeder Mensch – auch und besonders die Kleinsten – eine einzigartige Würde besitzt. Jesus selbst stellte Kinder in die Mitte, er segnete sie und sprach: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!“ (Markus 10,14). Diesem Auftrag fühlen wir uns verpflichtet. Unsere KiTas sollen Orte sein, an denen alle Kinder willkommen sind – unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund.

Zukunft voll Vertrauen

Natürlich sehen auch wir die schwierigen Rahmenbedingungen. Wir erleben die Grenzen unserer Kräfte, die steigende Belastung unserer Mitarbeitenden, die engen finanziellen Spielräume. Doch wir wissen auch: Dort, wo Kinder gefördert, begleitet und in ihrer Einzigartigkeit gestärkt werden, geschieht Zukunft. Es entsteht ein Raum, in dem Gemeinschaft wächst, Vertrauen entsteht und christliche Werte erlebbar werden. Ebenso ist es uns ein Anliegen, den Kommunen ein

verlässlicher Partner zu sein und die uns anvertrauten Gelder verantwortlich für die Kinder zu verwenden.

Ein Zeichen der Hoffnung

Wenn wir als Kirche auch in Zukunft Träger von Kindertagesstätten bleiben – nun gemeinsam im Rahmen des Kindertagesstättenverbandes – tun wir das nicht aus Nostalgie oder Pflichtgefühl, sondern aus Überzeugung und Glauben. Es ist ein Zeichen der Hoffnung in einer herausfordernden Zeit – für die Kinder, für ihre Familien und für unsere Gesellschaft.

Dank an alle, die den Weg mitgehen

Wir danken allen Mitarbeitenden, Eltern, Kirchengemeinden, Ehrenamtlichen und Unterstützenden, die diesen neuen Weg mit uns gehen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere KiTas Orte der Geborgenheit, Bildung und Nächstenliebe bleiben.

Denn: „Lasset die Kinder bei uns bleiben!“ ist mehr als ein Appell. Es ist unser Auftrag.

Gisela Schludermann

nach einem Gespräch mit
Stefanie Kohnle und Alexander Steck
vom Kirchengemeindeamt Kempten



Weihnachtskrippe aus Playmaïs,
gestaltet von Kindern aus der Matthäusgemeinde
(Foto: privat)

Jubiläumsfeier



Anke Heinrich, Dekanin Dorothee Löser, Heribert Prantl und Christine Scholl (Foto: Diakonie)

Seit 2015 veranstalten Diakonie und Evangelisches Bildungswerk Südschwaben die Reihe rund um Themen der Integration und des Miteinanders, zu Interkultureller Kommunikation und Erziehung, zu verschiedenen Glaubenssystemen, Fluchtursachen und Asylrecht, Demokratie und Menschenrechten und vieles mehr.

Unsere verschiedenen Formate, die neben Vorträgen und Workshops auch Kinovorstellungen und Poetry Slam umfassen, sprechen Menschen aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen an. Rund 200 Personen sind gekommen, um mit uns zu feiern und dem inspirierenden Festvortrag „Integration – die dritte deutsche Einheit“ von Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Prantl, Autor und Kolumnist und Publizist bei der Süddeutschen Zeitung, zuzuhören. Abgerundet wurde der Abend mit interkulturellen Häppchen und interkultureller Musik: Afrikanische, ukrainische und ungarische Klänge trugen zur guten Stimmung bei und der wunderbare Chor „Id ohne“ sorgte für ein stimmungsvolles Begleitprogramm. Wir freuten uns über die Grußworte von Dekanin Dorothee Löser, Landtagsvizepräsident Alexander Hold und Oberbürgermeister Thomas Kiechle.

„Wir blicken auf 10 Jahre ‚Engagiert für Integration‘ zurück mit insgesamt 125 Veranstaltungen und über 3000 Teilnehmenden“, würdigte Diakonie-Vorständin Christine Scholl. „Aber am wichtigsten, und für das Gelingen unserer Veranstaltungen unabdingbar, das sind Sie: Die interessierten Menschen, die kommen, zuhören, mitdiskutieren, sich einbringen. Deshalb geht mein und unser besonderer Dank an Sie alle: Gemeinsam stehen wir für Vielfalt und Respekt, für Demokratie und für Menschenrechte.“

Diakonie Allgäu

Den Tag versüßen



Die Cafeteria im Wilhelm-Löhe-Haus in Kempten (Foto: Diakonie)

Wer kümmert sich um die charmante Cafeteria im Wilhelm-Löhe-Haus?

Wir suchen freiwillige Heldinnen und Helden, die einmal pro Woche für ca. drei Stunden vorbeischauen. Man muss weder Barista noch Superkassierer:in sein. Hauptsache: Herzlich, offen und gern mal Zeit für ein kleines Schwätzchen haben. Das Alter ist egal! Vorkenntnisse sind NICHT nötig!

Was zu tun ist:

- Kaffee und Kuchen an liebe Menschen verteilen
- Ein kleines Kiosk-Angebot betreuen
- Und: Einfach da sein, zuhören, plaudern

Was wir bieten:

- Ein tolles, eingespieltes Team
- Einen Ort voller Begegnungen, Lächeln und guter Geschichten
- Einarbeitung und feste Ansprechperson
- Das gute Gefühl, anderen den Tag zu versüßen (wortwörtlich!)

Die Cafeteria im Wilhelm-Löhe-Haus gibt den Bewohner:innen Struktur. Sie ist eine schöne Anlaufstelle der Begegnung und des Austauschs – auch für Besucher:innen!

Das Wilhelm-Löhe-Haus befindet sich im Stadtzentrum von Kempten und ist gut erreichbar.

Wir freuen uns auf alle Interessierten! Gerne weitersagen!

Kontakt Daten für die Bewerbung:

Elena Obinger, Koordinatorin Ehrenamt und Veranstaltungen
Tel.: 0831 253 84 116, Mail: elena.obinger@diakonie-allgaeu.de

Kinderfrei und glücklich

**Liebe Leserin, lieber Leser,
ich bin gerade frisch 37 Jahre alt geworden, wenn diese
Winterausgabe in Ihren Briefkasten flattert. Und raten Sie
mal, welche Frage mir – und vielen anderen Frauen – mit
zunehmendem Alter am allermeisten gestellt wird?
Richtig – die nach eigenen Kindern.**

Selbstredend, dass diese neugierige Frage absolut unverschämt ist, denn es kann 1000 Gründe geben, warum eine Frau keine Kinder hat. Und doch möchte ich sie in dieser Ausgabe einmal aufgreifen, weil das Thema eben heute hier „Kinder“ ist und man auch als gewollt kinderlose Frau dazu eine Meinung haben kann.

Ich glaube manchmal, es ist für viele schwer nachvollziehbar, dass eine junge Frau (mit passendem Partner) dennoch gewollt kinderlos bleibt. Ich mag das Wort eigentlich nicht so gerne – impliziert es doch subtil, man hätte einen Kinderwunsch gehabt und es habe eben leider nicht geklappt. Das mag bei vielen Frauen so sein und das ist tragisch – stecken doch oft Krankheiten und lange Leidenswege hinter so einer ungewollten Kinderlosigkeit. Ich – für mich persönlich – sage immer gern ganz bewusst: Ich bin „kinder-frei.“ Ich habe keine und wollte nie welche. Das hat sich auch mit (super tollem) Ehemann nicht verändert. Ich mag meine Freiheit, meine freie Zeit, wenn ich welche habe. Meine Arbeit, meine Berufung. Reisen, in Ruhe lesen, Sport, Bewegung, Berge, Natur, Kaffee mit Freundinnen.

Unterschiedliche Lebensentscheidungen akzeptieren

Ich könnte die Liste unendlich fortsetzen und ich bin sicher, viele finden das jetzt egoistisch, gerade für eine Pfarrerin. Aber ich bin mir auch ganz sicher, dass mir viele Leserinnen zustimmen werden – wenn auch nur insgeheim. Denn es fühlt sich immer noch wie ein Tabu an, als Frau keine Kinder zu haben bzw. noch schlimmer: keine zu wollen. Und dabei habe ich gar nichts gegen Kinder, im Gegenteil: Ich liebe meine Schüler:innen aus vollstem Herzen, auch wenn das schon größere Kinder sind. Ich bin auch gern als Religionslehrerin in die Grundschule zu den ganz Kleinen gegangen. Nur zuhause mache ich eben gern die Tür hinter mir zu – ohne Kind dahinter. Wobei – so ganz stimmt das auch nicht mehr: Denn seit bald einem Jahr hüpfet eine verrückte kleine Fellnase bei uns durch's Haus. Leopold, unser Chihuahua, kam als Welpen zu uns und hat uns fast so viel beschäftigt wie ein Baby. Es gibt zumindest viele Parallelen: Nachts raus in den Garten, Spielzeug wegräumen, Hundeschule besuchen, Erziehung, richtige Ernährung, Arztbesuche, kuscheln, Versorgung und Verantwortung. Aber auf eine Art und Weise, wie sie gut in unser Leben passt. Was bei einem Kind nicht so ist. Und vielleicht ist das der Schlüssel zum Verständnis für unterschiedlichste Lebensentscheidungen: Rausfinden, was für einen selbst am besten passt. Das muss jeder und (vor allem) jede von uns. Und die

anderen müssen es eigentlich „nur“ akzeptieren. Unsere Nachbarin z.B. hat zwei süße Kids und ist happy. Wunderbar! Wir haben uns und Leopold – auch wunderbar!

Ich habe neulich ein Buch von einer Freundin geliehen bekommen. Es heißt „regretting motherhood“, zu deutsch: Die Mutterschaft bereuen. Da erzählen Frauen schonungslos offen und ehrlich, dass sie es bereuen, Mutter geworden zu sein. Ich glaube, das ist ein noch viel größeres Tabu in unserer (christlichen) Gemeinde und Gesellschaft. Darf man das als Mutter überhaupt? Das eigene Kind bereuen? Ja, darf man. Und es ist wichtig, darüber zu reden. Und vielleicht auch mal die Ursachen in den Blick zu nehmen: Die meisten sind schlicht überfordert, allein gelassen, finanziell abgehängt vom Arbeitgeber. Gefangen in der Teilzeitfalle, manchmal alleinerziehend oder der Partner ist zwar (physisch) anwesend, macht aber im Haushalt keinen Finger krumm. Da kann man schon mal ins Nachdenken kommen, wie schön das Leben ohne Kind war. Und gleichzeitig kommen ganz viele doch am Ende zu dem Schluss, dass sie ihre Kinder natürlich über alles lieben und niemals hergeben würden. Es ist eben ambivalent, wie so vieles im Leben. Entscheiden muss es jede für sich – und das ist auch gut so.

Sich selbst finden – und sich selbst treu bleiben

Ich möchte nochmal zum Thema Egoismus zurückkommen. Man kann auch aus egoistischen Gründen ein Kind haben: Weil man einen Lebenssinn sucht, im Alter nicht allein sein will oder das Kind für einen sorgen soll oder man durch das Kind eigene verpasste Träume verwirklichen will. Das hat mit bedingungsloser Liebe dann auch nicht viel zu tun. Und Kinder spüren das, immer. Sie spüren, ob sie wirklich gewollt waren und ohne Bedingungen geliebt und angenommen sind oder nicht. Und wenn die Motive nicht edel sind, dann denke ich für mich, dann lieber keine. Ich höre oft, hast du keine Angst im Alter allein zu sein? Nein, habe ich nicht. Ich bin gern allein (oder zu zweit). Und ich möchte für mich meiner Lebensspur nachspüren, meine ganz eigene Lebensmelodie finden. Und nicht gesellschaftlichen Ansprüchen entsprechen und mich dabei selbst verlieren. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es am besten ist, mir selbst treu zu bleiben. Und ich kenne so viele Freund:innen, die im erwachsenen Alter mit den Eltern gebrochen haben und kein Wort mehr mit ihnen sprechen.

Man sieht: Kinder haben schützt nicht vor dem Alleinsein. Und ich glaube fest, dass unsere menschliche Aufgabe im Leben ist, wir selbst zu werden. Uns selbst zu finden. Gott zu finden und unsere Aufgabe – im Beruf, in Freundschaften, in Leidenschaften, in Gaben und Talenten oder gern auch in Titeln wie Vater oder Mutter. Aber Frau- oder auch Mann-Sein ist sicher mehr als Eltern-Sein. Für mich zumindest.

Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

FAMILIENBILDUNGS-ANGEBOTE

Leitung: Anja Haslinger

Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

Mit Kindern die Weihnachtszeit im Wald erleben

Donnerstag, 18. Dezember,
15.30 bis 17.00 Uhr, Parkplatz
Gaststätte „Tobias“ in Durach

Leitung: Sabine Hammerbacher
und Anja Haslinger

Bitte mitbringen:

Sitzunterlage, kleine Brotzeit

OFFENER NÄHTREFF

Baby- und Kinder-Klamotten

Montag, 9.00 bis 11.00 Uhr:

8. Dezember, 12. und 26. Januar,
9. und 23. Februar,

Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Anja Haslinger

KURS FÜR ELTERN:

„Von Wurzeln und Flügeln“

Ein Kurs für Eltern, die Halt geben u.
Entwicklung ermöglichen möchten

Fünf Abende, jeweils Montag,
19.00 bis 21.00 Uhr,
Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

19. Jan.: Bindung und Autonomie
2. Febr.: Wünsche und Bedürfnisse
9. Febr.: Digital und analog
23. Febr.: Krisen und Chancen
2. März: Freiheit und Grenzen

Leitung: Anja Haslinger (pädagog.
Fachkraft EBS, system. Therapeutin)
und Antje Weinreich (Heilpädagogin,
system. Therapeutin)
Infos / Anmeldung: Anja Haslinger
oder EBS-Geschäftsstelle



Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de

Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Telefon 0831 25386-25

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

VORBEREITUNGSSEMINAR zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last“

Samstag, 17. Januar,
9.00 bis 13.30 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Sabine Feldmann,
Viktoria Seydel & Team

Unkostenbeitrag: 5,- Euro

Anmeldung bis 12. Januar
bei der EBS-Geschäftsstelle.

KURS: Hatha-Yoga

für Anfänger und Fortgeschrittene

Jew. achtmal, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)

Montags: 12. Jan. bis 23. März

Donnerstags: 15. Jan. bis 26. März
Leitung: Heike Potthast (Yogalehrerin,
Atemtrainerin, Rückenschule)

Kosten: 140,- Euro

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

Sehnsucht nach der Sehnsucht: WOCHENENDE zur Inspiration und Raum für deine spirituelle Entdeckungsreise

30. Januar bis 1. Februar 2026,
Bildungsstätte Langau,
Steingaden

Information und Anmeldung:
www.ebw-weilheim.de/sehnsucht-nach-der-sehnsucht

MEDITATIVER SPAZIERGANG Rosen blühen auch im Schnee

Samstag, 14. Februar,
14.00 bis ca. 16.30 Uhr,
Treffpunkt: St.-Mang-Platz
Wanderbegleiterin: Waltraut Riedel

VORSCHAU:

Spirituelle Auszeit in den Bergen

Mittwoch bis Freitag,

1. bis 3. Juli 2026

Leitung: Sabine Hammerbacher
und Anja Haslinger

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Zwischen Migrations- bedarf und Migrationsmündigkeit

Dienstag, 20. Januar, 19.00 Uhr,
Online

Referentin: Prof. Dr. Naika Foroutan
(Direktorin Dt. Zentrum für Integra-
tions- und Migrationsforschung)

WORKSHOP: Mut tut gut – Strategien gegen Diskriminierung

Für Personen mit eigener
Migrationsgeschichte

Samstag, 28. Februar,
10.00 bis 14.00 Uhr, Haus Inter-
national (Poststr. 22, Kempten)

Anmeldung:

asylinkempton@diakonie-allgaeu.de

Infos: www.asylinkempton.de

ÖKUMEN. BIBELWOCHE 19. bis 22. Januar 2026

„Kirche träumen“ – Ökumenische Bibelwoche

19. bis 22. Januar, jew. 19.30 Uhr,
Christi Himmelfahrt (Freudental 10a)
Themen der Abende siehe Seite 20

ÖKUMEN. EXERZITIEN in der Johanneskirche

Ökumenische Exerzitien im Alltag (in der Passionszeit)

Fünfmal, jeweils Dienstag,
Beginn: Dienstag, 24. Februar,
19.30 bis ca. 21.00 Uhr,
Gemeindehaus Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)

Verbindliche Anmeldung:
bis Dienstag, 10. Februar

Informationen / Anmeldung:

Pfarramt Johanneskirche,

Telefon 0831 22902

Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de

KNABBERKINO in der Johanneskirche

Ort: Gemeindehaus der Johannes-
kirche (Braut- und Bahrweg 1)

Eintritt frei, Spenden erbeten

Weihnachtsfilm für Kinder

Samstag, 20. Dezember, 15.00 Uhr
für Kinder von fünf bis zehn Jahren

Kinoabend

Donnerstag, 29. Januar, 19.00 Uhr

NEUJAHRSGOTTESDIENST mit Angebot der Segnung

Gesegnet ins Neue Jahr

Donnerstag, 1. Januar 2026,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Pfarrer Hartmut Babucke
und Pfarrer Tim Sonnemeyer,
mit Angebot der Einzelsegnung.

DIE BIBEL TO GO – LIVE in der Markuskirche

Sommers Weltliteratur

Die Bibel mit Playmobilfiguren erzählt
Samstag, 21. März 2026,
15.00 bis 17.00 Uhr, Markuskirche
(Bussardweg 1, Kempten)

Michael Sommer (YouTube: „Sommers
Weltliteratur to go“) setzt mit seinem
Playmobil-Ensemble die Bibel live in
Szene. Er bringt die biblischen Erzäh-
lungen gekonnt und sehr unterhalt-
sam auf den Punkt.

Musik: Susanne Eyhorn (Flöte) und
Hans-Peter Willer (Klarinette)

Eintritt: 15,- Euro

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen
auf unserer Homepage:



www.evangelisch-kempten.de

STERNSCHNUPPERN IM ADVENT 2025



Jew. 18.30 Uhr, St.-Mang-Kirche

Ganz großes Kino im Advent – Die besten Weihnachtsfilme

Donnerstag, 4. Dezember:
Und Action!

Wenn Liebe lebendig wird

Pfarrerinnen Andrea Krakau

Musik: KMD Frank Müller (Orgel) u.a.

Donnerstag, 11. Dezember:

Klappe! Weihnachten läuft

Pfarrer Martin Weinreich

Musik: KMD Frank Müller (Orgel) u.a.

Donnerstag, 18. Dezember:

Cut! Und Friede auf Erden!

Dekanin Dorothee Löser

Musik: CampusChor der HS Kempten,

Leitung: KMD Frank Müller

WEIHNACHTSORATORIUM für Kinder und Erwachsene

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent),
St.-Mang-Kirche Kempten

14.30 Uhr: **KINDERKONZERT**

Das Weihnachtsoratorium von
Johann Sebastian Bach – erklärt und
aufgeführt für Kinder und Familien
Eintritt frei, freie Platzwahl

17.00 Uhr: **KONZERT**

Bach, Weihnachtsoratorium (I + III)
A. Corelli, Weihnachtskonzert

Tickets: www.ticket-regional.de,
Buchhandlung LeseZeichen (Rathaus-
platz 9, Kempten) oder Abendkasse

Solistinnen und Solisten,
collegium musicum kempten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche
Leitung: KMD Frank Müller

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

Ort: St.-Mang-Kirche,
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller

Samstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr
ADVENTSLIEDERSINGEN

mit dem Posaunenchor
der St.-Mang-Kirche

Heiligabend, 24. Dez., 17.00 Uhr
CHRISTVESPER

mit dem Posaunenchor
der St.-Mang-Kirche

Heiligabend, 24. Dez., 23.00 Uhr
CHRISTMETTE

mit Mitgliedern der Kantorei
der St.-Mang-Kirche

1. Weihnachtsfeiertag,
Donnerstag, 25. Dez., 10.00 Uhr
FESTGOTTESDIENST mit dem
Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

2. Weihnachtsfeiertag,
Freitag, 26. Dez., 10.00 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST

Solistinnen und Solisten,
collegium musicum kempten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche

Silvester, 31. Dezember,
22.30 bis 23.30 Uhr
KONZERT in der Silvesternacht
Fabian Pablo Müller (Saxophon),
KMD Frank Müller (Orgel)
*Eintritt: 10,- Euro auf allen Plätzen
(nur Abendkasse)*

VORSCHAU:
PASSIONSKONZERT:
G.F. Händel, The Messiah
Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr

Aktuelle Informationen:

www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik



Gottesdienste im Dezember 2025

Mittwoch, 3. Dezember

- 19.00 Uhr OY (Johanneskapelle) **Pfr. T. Sonnemeyer**
Adventsandacht mit Harfenmusik
- 19.30 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Taizé-Singen

Donnerstag, 4. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE **Pfrin. A. Krakau**
Sternschnupfern im Advent

Samstag, 6. Dezember

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) **Pfrin. M. Soulaïman**
- 17.30 Uhr DIETMANNSRIED (Evang. Gem.zentrum) 
Pfrin. M. Soulaïman

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) **Pfr. H. Babucke** 
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) **Vikar J. Florian**
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE **Lektor K.-J. Bandmann**
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE **Pfrin. M. Soulaïman**  
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE **Pfr. H. Babucke** 
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE **Pfr. J. Hammerbacher**
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE **Vikar J. Florian** 


Mittwoch, 10. Dezember

- 19.00 Uhr ÜBERBACH **Team** Ökumen. Taizé-Gebet

Donnerstag, 11. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE **Pfr. M. Weinreich**
Sternschnupfern im Advent

Samstag, 13. Dezember

- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) **S. Gaida & Team**
Adventsandacht, anschl. Glühwein, Kinderpunsch,
Lebkuchen und Leberkäsemmeln 

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 17.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) **Pfr. T. Sonnemeyer** 
- 10.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE **Pfrin. G. Schludermann & Team** Familiengottesdienst mit der KiTa 
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE **Vikar C. Lescheticky** 
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE **Pfr. i.R. H. Funk**
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE **Pfr. M. Weinreich & Team**
Abendgottesdienst „Angesprochen“
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE **S. Gaida & Team**
Adventsandacht, anschl. Glühwein, Kinderpunsch,
Lebkuchen und Leberkäsemmeln 

Mittwoch, 17. Dezember

- 19.00 Uhr OY (Johanneskapelle) **Pfr. M. Weinreich**
Adventsandacht mit Harfenmusik


Donnerstag, 18. Dezember

- 18.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE **Dekanin D. Löser**
Sternschnupfern im Advent

Samstag, 20. Dezember

- 16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) **Pfrin. A. Krakau** 
- 17.30 Uhr DIETMANNSRIED (Evang. Gem.zentrum)  
Pfrin. A. Krakau

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE **Pfr. V. Schludermann**
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE **Pfrin. A. Krakau**
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE **Pfr. H. Babucke** 
mit Chor FiDeIiUS
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE **Pfr. J. Hammerbacher**
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE **Pfr. T. Sonnemeyer**  
- 15.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) **Pfr. H. Babucke** 
Adventsfeier mit Andacht, Punsch und Plätzchen
- 17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) **Pfr. M. Weinreich & Team**
Abendgottesdienst „Angesprochen“
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle)
Pfr. J. Hammerbacher

Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)

14.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer Mini-Gottesdienst ☼
14.30 Uhr	KECK-KAPELLE Pfr. F. Schiermeier Weihnachts- gottesdienst Soz.psychiatr. Zentrum der Diakonie
15.00 Uhr	DIETMANNSRIED (Kath. Kirche) Team Ökumenische Kinderkirchen-Weihnacht ☼
15.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team Familiengottesdienst mit Krippenspiel ☼
15.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfrin. G. Schludermann & Team Kinderchristvesper mit Krippenspiel ☼
15.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach und T. Lauterbach Familienweihnachtsgottesdienst ☼
15.30 Uhr	BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. H. Babucke Familiengottesdienst mit Krippenspiel ☼
15.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team ☼ Weihnachtsmusical (empfohlen ab 6 Jahre)
15.30 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist & Team Familiengottesdienst ☼
16.00 Uhr	KECK-KAPELLE Pfr. F. Schiermeier Christvesper
16.15 Uhr	DIETMANNSRIED (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau, & Team Ökumenische Familienweihnacht mit Krippenspiel ☼
16.30 Uhr	ALTUSRIED (Aula der Mittelschule) Pfr. J. Hammerbacher & Team Familiengottesdienst ☼
16.30 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer Familiengottesdienst mit Krippenspiel ☼
17.00 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team ☼ Weihnachtsmusical (empfohlen ab 6 Jahre)
17.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve Christvesper
17.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist Christvesper
17.00 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann Christvesper mit brass.intakt
17.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach Christvesper mit Posaunenchor
17.00 Uhr	WIGGENSBACH (Friedhof) Pfr. H. Babucke & Team Ökumenische Andacht auf dem Friedhof
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Kath. Kirche) Pfr. J. Hammerbacher Christvesper
18.00 Uhr	BÖRWANG Pfrin. A. Krakau Christvesper
18.00 Uhr	WIGGENSBACH (Kath. Pfarrkirche) Pfr. H. Babucke Christvesper
23.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau Christmette
24.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Holy Night

Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☼
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach und Vikar C. Lescheticky ☼ mit Posaunenchor
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☼ ☼
15.30 Uhr	OY (Johanneskapelle) Vikar J. Florian Festgottesdienst
17.00 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Vikar J. Florian Festgottesdienst
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. J. Hammerbacher Weihnachtsgottesdienst
18.00 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser Kantatengottesdienst
-----------	--

Sonntag, 28. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich

Mittwoch, 31. Dezember (Silvester)

9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☼ Jahresschlussgottesdienst
15.00 Uhr	DIETMANNSRIED (Kath. Kirche) Pfrin. A. Krakau und Pfr. M. Awa Ökumenischer Jahresschluss
15.00 Uhr	WIGGENSBACH (Kath. Kirche) Pfrin. J. Cleve Ökumenischer Jahresschluss
15.30 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☼
16.30 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfr. J. Hammerbacher ☼
17.00 Uhr	CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☼ ☼
17.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☼
17.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ☼
18.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. J. Hammerbacher ☼

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 17.

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempton.de



Gottesdienste im Januar 2026

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE
Pfr. H. Babucke und Pfr. T. Sonnemeyer
Zentraler Neujahrsgottesdienst mit Segnung

Sonntag, 4. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. H. Babucke ☞
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☞

Dienstag, 6. Januar (Epiphanias)

9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman ☞

Mittwoch, 7. Januar

19.30 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Taizé-Singen

Sonntag, 11. Januar (1. Sonntag nach Epiphanias)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. J. Cleve ☞
9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
parallel Kindergottesdienst ☼
10.00 Uhr ALTUSRIED Pfr. J. Hammerbacher ☞
parallel Kindergottesdienst ☼
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
mit Wohnungsnothilfe der Diakonie
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Pfr. M. Weinreich

Mittwoch, 14. Januar

19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Samstag, 17. Januar

16.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Vikar C. Lescheticky
17.30 Uhr DIETMANNSTRIED Vikar C. Lescheticky ☞

Sonntag, 18. Januar (2. Sonntag nach Epiphanias)

9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. H. Babucke ☞ ☞
9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar C. Lescheticky ☞
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞ ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder
Literaturgottesdienst „Das gestohlene Ich“
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Pfr. T. Sonnemeyer

Montag, 19. Januar

19.30 Uhr CHRISTI HIMMELFAHRT (Freudental 10a)
Pfr. H. Lauterbach, Pfr. Th. Rauch, Pfr. Chr. Lichdi
Eröffnungsgottesdienst zur Ökumen. Bibelwoche

Sonntag, 25. Januar (3. Sonntag nach Epiphanias)

9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser ☞
Im Anschluss Gemeindeversammlung
„Auf ein gutes Neues!“
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team
Gottesdienst „Anders“
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Vikar J. Florian ☞
17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle)
Pfr. J. Hammerbacher
18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist & Team ☞
Themengottesdienst mit Tischabendmahl
Gast: Dekanin Dorothee Löser
19.00 Uhr WEIDACH (Kath. Kirche Josef der Arbeiter)
Pfr. M. Weinreich & Team
Ökumenischer Gottesdienst zur
Gebetswoche für die Einheit der Christen

Montag, 26. Januar

18.30 Uhr DEPSRIED (Kapelle) Pfrin. V. Hornung & Team
Ökumenische Taizé-Andacht

Adressen unserer Gottesdienstorte siehe rechte Seite.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im Februar 2026

Sonntag, 1. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Vikar J. Florian ☙ ☕
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. M. Soulaïman ☙ ☕
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Lektor Th. Breith
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Lektorin H. Flitsch
11.30 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach & T. Lauterbach Minigottesdienst ☙
18.00 Uhr	CHRISTUSKIRCHE (Gem.zentr.) Pfr. M. Weinreich & Team Abendgottesdienst „Angesprochen“

Mittwoch, 4. Februar

19.30 Uhr	BUCHENBERG (Gemeindehaus) Taizé-Singen
-----------	--

Samstag, 7. Februar

16.00 Uhr	HEISING (Kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach ☙
17.30 Uhr	DIETMANNSRIED Pfr. H. Lauterbach ☕

Sonntag, 8. Februar (Sexagesimae)

9.00 Uhr	BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. H. Babucke ☕
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. i.R. G. Solbach
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
10.00 Uhr	ALTUSRIED (Magnuskap.) Pfr. J. Hammerbacher mit Konfis ☙ ☕, parallel Kindergottesdienst ☙
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau & Team ☕ Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☕
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum) ☙ ☕ Pfr. T. Sonnemeyer & Team Gottesdienst „One4all“
18.00 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke & Team Jugendgottesdienst

Dienstag, 10. Februar

18.30 Uhr	REICHOLZRIED (Musik- und Bürgerheim) Team Ökumen. Valentinsgottesdienst
-----------	---

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1, 87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a (Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten

Mittwoch, 11. Februar

19.00 Uhr	ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet
-----------	-----------------------------------

Sonntag, 15. Februar (Estomihi)

9.00 Uhr	BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. J. Cleve ☕
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser ☕
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☕
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfr. J. Hammerbacher
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE (Gem.zentr.) Pfr. M. Weinreich

Samstag, 21. Februar

16.00 Uhr	BÖRWANG (Klosterkirche) Vikar C. Lescheticky
17.30 Uhr	DIETMANNSRIED Vikar C. Lescheticky ☕

Sonntag, 22. Februar (Invokavit)

9.00 Uhr	BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. H. Babucke ☕
9.00 Uhr	OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
9.30 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
10.00 Uhr	ALTUSRIED (Mittelschul-Aula) ☙ Pfr. J. Hammerbacher Familiengottesdienst zum Lego-Bibeltag
10.00 Uhr	ST.-MANG-KIRCHE Vikar C. Lescheticky ☕
10.15 Uhr	JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☕
10.15 Uhr	MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☕
10.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE (Gem.zentr.) Pfr. M. Weinreich

Montag, 23. Februar

18.30 Uhr	DEPSRIED (Kapelle) Pfrin. V. Hornung & Team Ökumenische Taizé-Andacht
-----------	---

UNSERE GOTTESDIENSTORTE

- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38, 87452 Altusried
- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris, Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus, Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSRIED: Evang. Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle, Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer, Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach

Angebote für Kinder

HIGHLIGHTS

KINDER- UND FAMILIENKONZERT

Das Weihnachtssoratorium

von J.S. Bach für Kinder musiziert

Empfohlen für Kinder ab 6 Jahre

Sonntag, 7. Dezember 2025,

14.30 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten

Solistinnen und Solisten, Chor, Orchester
und ein Überraschungsgast

Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt frei

Mit Kindern die Weihnachtszeit im Wald erleben

Donnerstag, 18. Dezember 2025,

15.30 bis 17.00 Uhr, Parkplatz der

Gaststätte „Tobias“ in Durach

Leitung: Sabine Hammerbacher

und Anja Haslinger

Bitte mitbringen:

Sitzunterlage, kleine Brotzeit

Ein Angebot der EBS-Familienbildung

Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

JOHANNES' KNABBERKINO

Weihnachtsfilm für Kinder

Samstag, 20. Dezember 2025,

15.00 Uhr, Johannes-Gemeindehaus

(Braut- und Bahrweg 1, Kempten)

für Kinder von fünf bis zehn Jahren

Kirche Kunterbunt

Kreativer Tag für die ganze Familie

Sonntag, 1. März 2026,

11.30 bis 15.00 Uhr, Ort noch offen

Infos: www.evangelisch-kempten.de

Eine gemeinsame Veranstaltung der

St.-Mang-Kirche, Johanneskirche,

Markuskirche und EJ Kempten.

MUKI-Tag (Matthäuskindertag)

Thema: „Hier beginnt alles neu“

Samstag, 28. Februar 2026,

10.00 bis 14.30 Uhr,

Matthäuskirche Kempten

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Infos: [www.evangelisch-kempten.de/](http://www.evangelisch-kempten.de/matthaeuskirche/kirche-mit-kindern)

[matthaeuskirche/kirche-mit-kindern](http://www.evangelisch-kempten.de/matthaeuskirche/kirche-mit-kindern)



REGELMÄßIGE ANGEBOTE

Kemptener Kinderkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien),

16.30 bis 17.15 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Kristof Büsing,

Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Kemptener Jugendkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien),

17.15 bis 18.00 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Kristof Büsing,

Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Kindertreff Altusried

Donnerstag, 16.00 Uhr,

Magnushaus Altusried

Leitung: Monika Schütze

Krabbelgruppe Christuskirche

Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr,

Evang. Gemeindezentrum Christuskirche

(Magnusstraße 33, Kempten)

Kidstreff Gipfelstürmer

jeden Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Turnhalle der Matthäus-KiTa

(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

GOTTESDIENSTE

Familiengottesdienst

mit der KiTa Matthäus

Sonntag, 14. Dezember 2025,

10.00 Uhr, Matthäuskirche Kempten

Weihnachtsgottesdienste

für Kinder und Familien

Heiligabend, 24. Dezember 2025

Orte und Uhrzeiten finden Sie im

Gottesdienstplan auf Seite 15.

Ob Minigottesdienst, Familiengottes-
dienste, Krippenspiele oder Weihnachts-
musical – es gibt ein buntes Angebot.

Kindergottesdienste

Sonntag, 11. Januar 2026

– 9.30 Uhr, Matthäuskirche Kempten

– 10.00 Uhr, Altusried (Magnushaus)

Minigottesdienst

Sonntag, 1. Februar 2026, 11.30 Uhr,

St.-Mang-Kirche Kempten

Gottesdienst „One 4 all“

(für alle Generationen)

Sonntag, 8. Februar 2026,

10.30 Uhr, Christuskirche Kempten

Kindergottesdienst Altusried

Sonntag, 8. Februar 2026,

10.00 Uhr, Magnushaus Altusried

Familiengottesdienst

zum LEGO-Kinderbibeltag

Sonntag, 22. Februar 2026,

10.00 Uhr, Aula der Mittelschule

(Schulstraße 5, Altusried)

Minigottesdienst

zur Kirche kunterbunt

Sonntag, 1. März 2026,

11.30 Uhr, Ort noch offen

Ökum. Kinderkirche Dietmannsried

Sonntags, 10.30 Uhr, Dietmannsried

Termine und Infos:

www.evangelisch-kempten.de/kiki

Altenheime Dezember 2025 bis Februar 2026

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 18.12.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 22.01.26 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 19.02.26 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 19.12.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Fr, 16.01.26 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Fr, 13.02.26 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 12.12.25 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 16.01.26 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 13.02.26 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM – LÖHE – HAUS

Freudental 7–9, 87435 Kempten

Mi, 10.12.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 18.12.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 31.12.25 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

Mi, 07.01.26 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 22.01.26 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 04.02.26 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaïman

Do, 19.02.26 15.45 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den
Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 18.12.25 15.30 Uhr Pfr. Vitus Schludermann
Ökumenische Weihnachtsfeier

Do, 08.01.26 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 05.02.26 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

DOMICIL SENIORENPFLEGEHEIM

Memminger Straße 80, 87439 Kempten

Mo, 08.12.25 16.00 Uhr U. Liebmann-Brack (ökumenisch)

Mo, 22.12.25 16.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist (ökumenisch)

Mo, 12.01.26 16.00 Uhr U. Liebmann-Brack (ökumenisch)

Mo, 26.01.26 16.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist (ökumenisch)

Mo, 09.02.26 16.00 Uhr U. Liebmann-Brack (ökumenisch)

Mo, 23.02.26 16.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist (ökumenisch)

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Mi, 24.12.25 10.00 Uhr Pfr. J. Cleve Heiligabend

Mi, 31.12.25 10.00 Uhr Pfrin. J. Cleve Silvester

Mi, 21.01.26 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke

Mi, 11.02.26 15.30 Uhr Pfr. J. Cleve

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Mi, 24.12.25 10.30 Uhr Pfr. J. Hammerbacher Heiligabend

Do, 29.01.26 10.30 Uhr Pfr. J. Hammerbacher

Do, 26.02.26 10.30 Uhr Pfr. J. Hammerbacher

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 02.12.25 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 18.12.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 08.01.26 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 12.02.26 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau



Sternezeit 2025

Dem Wunder nachspüren

Die Sternezeit für Kempten startete 2021 durch die Initiative von Evi Klett. Damals wurden mit unzähligen fleißigen Helfern 26 000 Sterne geschnitten, mit einem Faden umwickelt, auf eine gedruckte Karte geklebt und an Kemptener Haushalte verteilt. Die Botschaft lautete: „Dieser Stern wurde für dich von Hand gemacht, weil an Weihnachten Gottes Liebe Hände und Füße bekommen hat“. Außerdem wurden auf der Website sternezeit-kempten.de unterschiedliche kleine „Sternezeiten“ gesammelt. Es waren Veranstaltungen, Ausstellungen und Gedankenanstöße in Kirchen und Garagen, am Bachtelweiher und Stadtweiher, die zum Nachdenken über das Geschehen rund um Weihnachten einluden.

2023 installierte ein Team neun künstlerisch gestaltete Stationen mit Texten in der Innenstadt zwischen St.-Mang-Platz und der Basilika St. Lorenz. Und auch 2024 konnte wieder der Sternezeit-Weg in der Innenstadt besucht werden und lud dazu ein, dem Wunder der Heiligen Nacht noch einmal ganz neu nachzuspüren.

In diesem fünften Sternezeit-Jahr erwarten Sie auch wieder verschiedene Stationen zum Innehalten in der Kemptener Innenstadt, adventliche Veranstaltungen der teilnehmenden Gemeinden und vieles mehr. Und für jede und jeden gibt es einen ganz besonderen Adventskalender. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren!

Mehr Informationen finden Sie unter: www.sternezeit-kempten.de

ÖKUMEN. BIBELWOCHE 19. bis 22. Januar 2026



Die drei Innenstadtgemeinden St. Lorenz, St.-Mang-Kirche und die Altkatholische Kirche laden auch in diesem Jahr wieder zur Ökumenischen Bibelwoche ein:

„KIRCHE TRÄUMEN“ – Texte aus der Apostelgeschichte

19. bis 22. Januar, jew. 19.30 Uhr,
Christi Himmelfahrt
(Freudental 10a, Kempten)

Montag, 19. Januar
Eröffnungsgottesdienst

Dienstag, 20. Januar
1. Bibelabend

„One Love – one heart“
(Apostelgeschichte 4,32-37)
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach

Mittwoch, 21. Januar
2. Bibelabend:
„Verwirrende Zeiten“
(Apostelgeschichte 15,1-35)
mit Pfarrer Thomas Rauch

Donnerstag, 22. Januar
3. Bibelabend: „Verbrannte Erde“
(Apostelgeschichte 12,1-24)
mit Pfarrer Christoph Lichdi

ÖKUMENISCHE REISE 25. bis 31. Mai 2026

Römische Spuren und Heilige
Orte an Rhein und Mosel
25. bis 31. Mai 2026
Reiseleitung: Karin Lucke-Huss

Informationen:
Pfarramt Johanneskirche,
Telefon: 0831 22902
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de

Jesus als Teenager?

Schon mal die Geschichte gehört, wie Jesus als Teenager war? Nein!? Ich auch nicht. Kein Wunder, denn über diesen – für uns Menschen sonst so prägenden – Lebensabschnitt wissen wir aus Jesu Leben nichts. Gerade einmal zwei Geschichten aus seiner Kindheit und Jugend sind in der Bibel überliefert. Die eine ist die Weihnachtsgeschichte – mit Krippe, Hirten, Sterndeutern und einem König Herodes, der dem kleinen Jesus nach dem Leben trachtet. Die andere, wie Jesus als 12-Jähriger im Tempel mit Schriftgelehrten diskutiert. Und dann wird es still um Jesus.

Schade eigentlich... Denn so süß das kleine Jesuskind aus der Krippe hervorlugt, wirklich schlau werden wir aus ihm nicht. Denn Baby-Jesus ist erst einmal rein und unschuldig. So, wie Babys nun mal sind. Aber was musste geschehen, dass aus diesem kleinen Stück Mensch einmal der erwachsene Jesus wurde, von dessen Weisheit, Wundern und von dessen Tod noch 2000 Jahre später die Menschen sprechen?

Und ich frage mich: Was mag in all den Jahren dazwischen passiert sein? Wie sah der Alltag des jungen Jesus aus? Hat er wie andere Jugendliche mit seinen Eltern gestritten? Hatte er Freunde, die ihn verstanden – oder war er manchmal einsam, weil er „anders“ war?

Vielleicht hat er in der Werkstatt seines Vaters Josef gelernt, mit Holz umzugehen. Vielleicht hat er den Klang des Hammers gemocht, den Geruch des frisch gesägten Zedernholzes, das Gefühl, etwas mit den eigenen Händen zu schaffen. Hat er dabei schon über Gott nachgedacht, gezweifelt und gerungen?

„Wahrscheinlich kam Jesus schon voller Weisheit und perfekt auf die Welt. Er ist schließlich Gottes Sohn“, höre ich meine Gedanken. „Kann schon sein.“ Aber dann denke ich an die Jugendlichen aus der EJ. An Sommerfreizeiten, Konfi-Tage, ihre Pilgererfahrungen, an strahlende Augen bei Jugendgottesdiensten und an so manches tiefe Gespräch. „Kann schon sein, dass für Jesus von Anfang alles klar war – keine Fragen, keine Zweifel. Aber anders wär's auch schön. Wenn er – wie unsere Jugendlichen – erleben durfte: Gemeinschaft entsteht, wenn Fragen erlaubt sind, wenn Glaube spürbar wird und wir merken: Hier wächst etwas. Ganz still. Ganz echt.“

Euer Flo (Florian Schiermeier)

Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend in der Toskana (Bild: EJ)



TERMINE DER EJ im Winter 2025/2026

- **Jugendgottesdienst:**
7. Dezember, 18.00 Uhr,
Markuskirche Kempten
- **BaseCamp Schulungsabend:**
8. Dezember, 18.00 Uhr,
Christuskirche Kempten
- **Adventsfeier in Iuv:**
13. Dezember, 18.00 Uhr, Lindau
- **BaseCamp Schulungsabend:**
14. Januar, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
- **KiKK (Kirchen-Kreis-Konferenz):**
16. bis 18. Januar
- **Church Rave:**
30. Januar, 17.00 Uhr,
Christuskirche Kempten
- **BaseCamp Schulungsabend:**
3. Februar, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
- **Jugendgottesdienst:**
8. Februar, 18.00 Uhr,
Johanneskirche Kempten
- **Mitarbeitenden-Freizeit:**
13. bis 15. Februar, Waltenhofen

Kontakt, Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten,
Mehlstraße 2, 87435 Kempten

**Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber**

Telefon: 0151 17605101


Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de


**Pfarrer Florian Schiermeier
(Jugendarbeit; Hochschuleseelsorge)**


Telefon: 0151 21942385

Mail: florian.schiermeier@elkb.de

Aktuelles & Bilder findet ihr hier:

 www.ej-allgaeu.de

 [ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

 Evangelische Jugend Allgäu

Anmeldung: über die Homepage
oder www.evangelische-termine.de

Terminplan St.-Mang-Kirchengemeinde

DEZEMBER 2025

Dienstag, 2. Dezember	18.00 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)
Donnerstag, 4. Dezember	18.30 Uhr Sternschnuppen im Advent in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Samstag, 6. Dezember	16.00 Uhr Gottesdienst in Heising 17.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Mang-Kirche 14.30 Uhr Kinderkonzert in der St.-Mang-Kirche Weihnachtsoratorium für Kinder (siehe S. 18) 17.00 Uhr Konzert in der St.-Mang-Kirche u.a. Bach, Weihnachtsoratorium (siehe Seite 13)
Donnerstag, 11. Dez.	18.30 Uhr Sternschnuppen im Advent in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Samstag, 13. Dez.	17.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 14. Dez. (3. Advent)	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Mang-Kirche 14.30 Uhr Adventsfeier in Dietmannsried (Evang. Gemeindezentrum)
Donnerstag, 18. Dez.	18.30 Uhr Sternschnuppen im Advent in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)
Samstag, 20. Dez.	16.00 Uhr Gottesdienst in Börwang 17.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried beide Gottesdienste mit Abendmahl (Wein)
Sonntag, 21. Dez.	10.00 Uhr Gottesdienst am 4. Advent in der St.-Mang-Kirche
Heiligabend, 24. Dez.	Alle unsere Weihnachtsgottesdienste finden Sie im Überblick auf Seite 15!
Donnerstag, 25. Dez.	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang- Kirche, mit dem Posaunenchor
Freitag, 26. Dez.	10.00 Uhr Kantatengottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 28. Dez.	KEIN Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche Andere Gottesdienstorte siehe Seite 14
Mittwoch, 31. Dez. (Silvester)	15.00 Uhr Ökumenischer Jahresschluss in der Kath. Pfarrkirche Dietmannsried 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der St.-Mang-Kirche, mit Posaunenchor 22.30 Uhr Konzert in der Silvesternacht in der St.-Mang-Kirche (siehe Seite 13)

JANUAR 2026

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! «

JAHRESLOSUNG 2026

Donnerstag, 1. Januar	17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Angebot der Segnung in der St.-Mang-Kirche
Sonntag, 4. Januar	KEIN Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche Andere Gottesdienstorte siehe Seite 15
Dienstag, 6. Januar	10.00 Uhr Epiphantias-Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 18.00 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)
Sonntag, 11. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Samstag, 17. Januar	16.00 Uhr Gottesdienst in Börwang 17.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried
Sonntag, 18. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche
Montag, 19. Januar	19.30 Uhr Eröffnungs-Gottesdienst zur Ökumen. Bibelwoche (siehe Seite 20) in Christi Himmelfahrt
Dienstag, 20. Januar	19.30 Uhr Bibelabend in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a, Kempten), siehe S. 20
Mittwoch, 21. Januar	19.30 Uhr Bibelabend in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a, Kempten) siehe S. 20
Donnerstag, 22. Januar	16.30 Uhr Glaube. Gemeinschaft. Gespräch. im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried 19.30 Uhr Bibelabend in Christi Himmelfahrt (Freudental 10a, Kempten), siehe S. 20
Sonntag, 25. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche 11.30 Uhr Gemeindeversammlung „Auf ein gutes Neues!“ im Gemeindehaus <i>Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zu unserer Gemeindeversammlung. Wir wollen gemeinsam zurückschauen, auf das Neue Jahr anstoßen und Sie über anstehende Projekte informieren und ins Gespräch kommen.</i>
Mittwoch, 28. Januar	14.30 Uhr Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindehaus Matthäuskirche Kempten



Terminplan

Aktuelles

FEBRUAR 2026

- Sonntag, 1. Februar 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der St.-Mang-Kirche
11.30 Uhr Minigottesdienst in der St.-Mang-Kirche
- Dienstag, 3. Februar 18.00 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)



- Samstag, 7. Februar 16.00 Uhr Gottesdienst in Heising (Abendmahl)
17.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried

- Sonntag, 8. Februar 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen in der St.-Mang-Kirche

- Dienstag, 10. Februar 18.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst für Paare im Musik- und Bürgerheim Reicholzried

Veranstaltung im Rahmen der Marriage Week, nach dem Gottesdienst Empfang und Improtheater. In Zusammenarbeit mit dem Standesamt Dietmannsried



MarriageWeek®

DIE WOCHE DER EhePAARE

- Sonntag, 15. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche

- Samstag, 21. Februar 16.00 Uhr Gottesdienst in Börwang
17.30 Uhr Gottesdienst in Dietmannsried

- Sonntag, 22. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Mang-Kirche

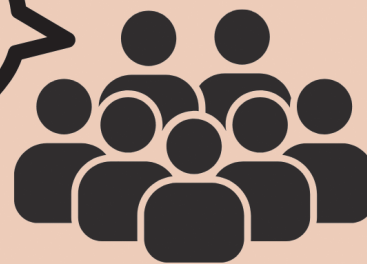
- Mittwoch, 25. Februar 14.30 Uhr SeniorengGeburtstagsfeier im Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche

- Donnerstag, 26. Februar 16.30 Uhr Glaube.Gemeinschaft.Gespräch. im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried

MÄRZ 2026

- Sonntag, 1. März 11.30 bis 15.00 Uhr: Kirche Kunterbunt
Ort wird noch bekanntgegeben

- Dienstag, 3. März 18.00 Uhr Gott & Guinness im Irish Pub (An der Sutt 13, Kempten)



GEMEINDEVERSAMMLUNG

„AUF EIN GUTES NEUES!“

Sonntag, 25. Januar 2026,
11.30 Uhr, im Gemeindehaus



KAFFEE FÜR LEIB & SEELE

Sonntags nach dem Gottesdienst
in der MangBox



JOBBÖRSE

EHRENAMTLICHE
UNTERSTÜTZUNG
GESUCHT

- ♥ Für die **SeniorengGeburtstage** (einmal pro Monat, Termine siehe Seite 24): Hilfe beim Vorbereiten, Kaffee kochen, Kuchen backen etc.
- ♥ Für den **Besuchsdienstkreis** (Treffen ca. alle zwei Monate): Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern.
- ♥ **Gemeindebrief-Austräger:innen**
Einige Bezirke im Gemeindegebiet sind noch offen.
Weitere Informationen im Pfarramt.



GOTT UND GUINNESS



GOTT UND GUINNESS

Reden über Gott und
die Welt im Pub

Jeweils erster Dienstag im Monat,
18.00 bis 19.30 Uhr, Irish Pub
„A thousand miles to Dublin“
(An der Sutt 13, Kempten)

2. Dezember 2025
mit Pfarrerin Andrea Krakau

6. Januar 2026
mit Pfarrerin Maria Soulaïman

3. Februar 2026
mit Dekanin Dorothee Löser

3. März 2026
mit Pfarrer Hartmut Lauterbach

Abende für alle, die Lust auf
Gespräche über Gott und die Welt
in zwangloser Atmosphäre haben.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung**
(wegen Platzreservierung im Pub):

Online über
www.evangelisch-kempten.de/gottundguinness



Infos: Pfarramt St.-Mang-Kirche
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Telefon: 0831 25386-21

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informa-
tionen auf Aus-
hängen und unter



www.evangelisch-kempten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

KEMPTEN

**IM GEMEINDEHAUS
DER ST.-MANG-KIRCHE
(REICHSSTR. 1)**

Kirchenvorstands-Sitzungen (öffentlich)

Dienstag um 19.00 Uhr
16. Dezember 2025,
13. Januar und 10. Februar 2026

Posaunenchor der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Mittwoch
(außer in den Ferien), 20.00 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller,
Mail: frank.mueller@elkb.de

Kantorei der St.-Mang-Kirche

Probe jeden Donnerstag
(außer in den Ferien), 19.30 Uhr
Leitung: KMD Frank Müller
Mail: frank.mueller@elkb.de

Kemptener Kinderkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 16.30 bis 17.15 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Kemptener Jugendkantorei

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
von 17.15 bis 18.00 Uhr
Leitung: Kristof Büsing
Mail: kinderkantorei-kempten@gmx.de

Seniorengeburtstag

(gemeinsam mit der Matthäuskirche)
Mittwoch um 14.30 Uhr

28. Januar: Gemeindesaal Matthäus-
kirche (Hochbrunnenweg 2, Kempten)

25. Febr.: Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

Spendenkonto St.-Mang-Kirche

Zahlungsempfänger: Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeindeamt
IBAN DE26 7336 9920 0003 1028 74
Verwendungszweck: St.-Mang-Kirche

GEMEINDE IM GRÜNEN

**IM EVANG. GEMEINDEZENTRUM
DIETMANNSRIED
(KRUGZELLER STR. 1)**

Glaube. Gemeinschaft. Gespräch.
Austausch zu aktuellen und
biblisch-christlichen Themen
Donnerstag um 16.30 Uhr
Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau
22. Januar und 26. Februar 2026

Ökumenische Kinderkirche in Dietmannsried

Sonntag um 10.30 Uhr
im Evang. Gemeindezentrum

Heiligabend, 24. Dezember:
15.00 Uhr, Kath. Kirche Dietmannsried
Ökumen. Kinderkirchenweihnacht

Weitere Termine und Infos unter:
www.evangelisch-kempten.de/Kiki

KATH. KIRCHE IN ÜBERBACH

Ökumenisches Taizé-Gebet

Jeden zweiten Mittwoch im Monat,
um 19.00 Uhr in Überbach
10. Dezember 2025,
14. Januar und 11. Februar 2026

ADVENTSFEIER in Dietmannsried



Sonntag, 14. Dezember 2025
(3. Advent), 14.30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Diet-
mannsried (Krugzeller Straße 1)

Geschichten, Musik und
Gespräche – mit Kaffee, Punsch,
Kuchen und Plätzchen.

HERZLICHE EINLADUNG!

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

Namen nur in der Druckfassung.



» Trauungen

Namen nur in der Druckfassung.



+ Beerdigungen

Namen nur in der Druckfassung.

*Jesus Christus spricht:
Wer ein Kind aufnimmt in meinem Namen,
der nimmt mich auf.*

Matthäus 18,5

Gemeinsame Highlights

Im Jahr 2025 gab es viele Anlässe für die Kemptener evangelischen Kirchengemeinden, um **gemeinsam zu feiern**: Ob beim Tauffest an der Iller, bei „Einfach heiraten“ in der St.-Mang-Kirche, beim ökumenischen Gottesdienst zum Stadtfest mit Fahrradsegnung auf dem St.-Mang-Platz, bei der „Kirche Kunterbunt“ auf dem Kiechle-Bauernhof, beim Ökumenischen Jugendkreuzweg durch die Kemptener Innenstadt, beim KonfiCamp am Starnberger See oder beim Kemptener Konfitag rund um die St.-Mang-Kirche. Evangelisches Leben in Kempten ist bunt und vielfältig!



Allgemein wichtige Adressen

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeindeamt Kempten
IBAN: DE26 7336 9920 0003 1028 74

Dekanin Dorothee Löser

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 25386-51, Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08341 9723871
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Stelle momentan vakant

BERATER IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN

Pfr. Martin Strauß, Mail: martin.strauss@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
Mehlstraße 2, 87435 Kempten, Tel.: 0151 17605101,
Mail: info@ej-kempten.de, www.ej-kempten.de
Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
Religionspädagogin Sabine Hammerbacher
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr,
Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 15.00 Uhr
IBAN DE66 7336 9920 0003 1144 73

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30 – 11.00 Uhr, Mi 16.00 – 19.00 Uhr
2. Pfarrstelle: Pfr. Tim Sonnemeyer,
Tel.: 08361 9257990, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de
Vikar Jakob Florian, Mail: jakob.florian@elkb.de
Kontoverbindung siehe Dekanatsbezirk Kempten
(Verwendungszweck: Christuskirche Kempten)

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve und Pfrin. Julia Cleve,
Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 22902, Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31, 87474 Buchenberg,
Tel.: 08378 1497001; Mail: hartmut.babucke@elkb.de

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1-3, 87439 Kempten
Tel.: 0171 5822196, Mail: sonja.kleist@elkb.de
Pfarramt: Tina Böhmig, Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Tel.: 0831 93649, Bürozeiten: Mo 8.00 – 12.00 Uhr,
Di 8.00 – 11.00 Uhr, Do 8.00 – 14.00 Uhr
IBAN: DE22 7335 0000 0310 0298 30

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Jonas Hammerbacher, Tel.: 0176 85995002,
Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00 – 11.00 Uhr
Kontoverbindung siehe Dekanatsbezirk Kempten
(Verwendungszweck: Matthäuskirche Kempten)

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten,
Tel.: 0831 25386-21, Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Pfarramt: Lilly Ehmling und Sonja Willburger
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Di bis Do 13.00 – 16.30 Uhr
Pfr. Hartmut Lauterbach,
Mail: hartmut.lauterbach@elkb.de
Vikar Christoph Lescheticky,
Mail: christoph.lescheticky@elkb.de
Kontoverbindung siehe Dekanatsbezirk Kempten
(Verwendungszweck: St.-Mang-Kirche Kempten)

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau, Tel.: 0831 57008150
Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK / DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Mail: frank.mueller@elkb.de
Tel.: 0831 25386-21 (Pfarramt der St.-Mang-Kirche)

KIRCHNER ST.-MANG-KIRCHE

Mike Uhlig, Tel.: 0152 34196787, Mail: Mike.Uhlig@elkb.de

ARCHIV/BIBLIOTHEK ST.-MANG-KIRCHE

Karin Schaber, Tel.: 0831 52259-31 (spätnachmittags)
Mail: bibliothek-stmangkirche@elkb.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulaïman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaïman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 530 3399

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsch@jv.bayern.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Tel.: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES – KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554 / 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

KINDERTAGESSTÄTTEN DER DIAKONIE

www.diakonie-allgaeu.de/kindertagestaette

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101, www.diakonie-allgaeu.de
Mail: verwaltung@diakonie-allgaeu.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 10, Kempten, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Kempten, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Großer Kornhausplatz 3, Kempten, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr (Termine n. Vereinb.)

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Kempten, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Kempten, Tel.: 0831 54059-201

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 25384-510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel.: 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, Haldenwang, Tel.: 08374 586588

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 9, Kempten, Tel.: 0831 253840

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

ANSPRECHSTELLE

Mo 10.00 – 11.00 Uhr, Di 17.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 089 5595-335, Mail: ansprechstellesg@elkb.de

ANSPRECHPERSONEN IM DEKANAT

Antje Weinreich, Tel.: 0831 59034636
Pfr. Johannes Steiner, Tel.: 08341 9711830

MELDESTELLE

Tel.: 089 5595-342, Mail: meldestelleSG@elkb.de

ZENTRALE ANLAUFSTELLE.HELP

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr, Tel.: 0800 5040112

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222

KRISETELEFON

Tel.: 0800 655 3000

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: „Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.“ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukas 2,1-20